



Qualifizierung zum „Zertifizierten Projektmanagement-Fachmann (GPM)“

Projektmanagement hat mittlerweile Einzug in nahezu alle Bereiche des Lebens und Arbeitens gehalten: Ob in der Politik Neuwahlen organisiert werden müssen, der Umbau einer Eisenbahnstrecke geplant ist, eine Abteilung in einem Unternehmen restrukturiert wird oder eine private Geburtstagsparty organisiert werden muss: Projekte sind überall dort zu finden, wo Veränderung, Wandel und Neuorientierung aktiv gestaltet werden müssen.

Bevor Sie durchstarten, wichtige Informationen über den Lehrgang

Der Lehrgang „Projektmanagement-Fachmann“ wird seit 1991 von der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e. V. (GPM) angeboten. 1979 gegründet, ist die GPM mit derzeit über 3.600 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Hand der führende deutsche Fachverband für Projektmanagement. Als deutscher Repräsentant der IPMA – der International Project Management Association ist die GPM eine wichtige Schnittstelle und Kommunikationsplattform rund um das Thema Projektmanagement weltweit.

Der „Projektmanagement-Fachmann (GPM)“ ist einer der umfassendsten Lehrgänge für Projektmanagement, der derzeit in Deutschland angeboten wird und genießt in der Wirtschaft sehr hohes Ansehen: Nahezu alle großen Konzerne der Bundesrepublik sind Mitglied der GPM.

Er darf nur von eigens dafür lizenzierten Trainern geleitet und nur von zertifizierten Trainern durchgeführt werden.

Der Lehrgang bietet Ihnen einen doppelten Vorteil: Er ist gleichzeitig Qualifizierung und Zertifizierung. Dies bedeutet, dass Sie nicht nur Ihr Wissen erweitern und wertvolle Netzwerke aufbauen, sondern zusätzlich die international anerkannte Zertifizierung zum „Projektmanagement-Fachmann“ der GPM und den internationalen Level D der IPMA erwerben können. In ca. 40 Ländern findet diese Qualifikation bereits Anerkennung. Die Zertifizierung erfolgt durch die unabhängige Deutsche Zertifizierungsstelle der GPM (PM-ZERT) in Form einer Abschlussprüfung.

Unsere erfahrenen Trainer ...

... sind Projektmanagement- und Prozessmanagementberater mit fundierten Erfahrungen aus unterschiedlichsten Unternehmen und Projekten. Sie wurden in einem sechsmonatigen Trainingsprogramm durch die GPM qualifiziert und von der Deutschen Zertifizierungsstelle für Projektmanagement (PM-ZERT) zum „Projektmanagement-Trainer (GPM)“ zertifiziert. Nur sie sind lizenziert, den Lehrgang bundesweit eigenverantwortlich durchzuführen. Mittlerweile gehören unsere Trainer zu den TOP 3 im deutschen Trainer-Benchmark der GPM.



Unseren „Projektmanagement-Fachmann (GPM)“ zeichnet aus, ...

... dass der Lehrgang seit seiner Entstehung an das aktuellste Know-how zum Thema Projektmanagement angepasst und mit zukunftsorientierten Methoden und Lehrgangskonzepten ergänzt wird.

Ein zielgerichtetes didaktisches Konzept mit einer generellen Terminologie, durchgängigen Übungsprojekten, praxisnahen Beispielen, Rollenspielen, Fallstudien und Zwischentests zur Selbstbewertung gewährleistet, dass Sie das notwendige Projektmanagementfachwissen praxisorientiert und anwendungsreif erwerben und/oder vertiefen können.

Unsere Lehrgänge wurden und werden über viele Jahre zu einem ausgereiften, mehrdimensionalen Konzept permanent weiterentwickelt. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über abgesicherte, praxiserprobte Methoden und Verfahren des Projektmanagements. Sie werden für im Projektmanagement charakteristische Risiken sensibilisiert und können die Lücke zwischen Fach-, Methoden-, Sozial- und Führungskompetenz schließen. Mit unseren Erfahrungen aus Beratungsprojekten zeigen wir Ihnen zusätzlich Lösungen, wie Unternehmen und Organisationen ihre Vorgehensweise und Zusammenarbeit verbesserten und Potenziale ausschöpften.

Ziel des Lehrgangs ...

... ist die umfassende Ausbildung im Projektmanagement, um Projekte selbständig planen, koordinieren, überwachen und steuern zu können. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs sind Sie - je nach Ihrer Berufserfahrung - in der Lage,

- als Projektleiter überschaubare Projekte in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht kompetent zu erfüllen und selbständig abzuwickeln oder
- als kompetenter und steuerungkundiger Projektmitarbeiter aktiv in Projekten mitzuwirken.

Die Teilnehmer ...

... sind neben der ausgeklügelten Methodik ein wesentlicher Aspekt.

Im Lehrgang treffen Menschen aus unterschiedlichsten Branchen bzw. Fachbereichen zusammen, die in lebhaften Diskussionen und regem Austausch ihre Erfahrungen in das Seminar mit einbringen. Für

- Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte
- Projektleiter
- Projektmitarbeiter
- Projektbegleitende Berater und Trainer
- Berufserfahrene, die in das Berufsfeld des PM wechseln wollen,



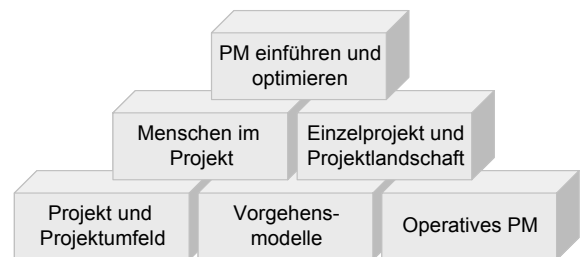
bietet sich die ideale Möglichkeit, sich abteilungs- und funktionsübergreifend weiterzuentwickeln.

Der Lehrgang ermöglicht einen systematischen Einstieg in das Projektmanagement und setzt diesbezüglich keine spezifischen Erfahrungen voraus. Empfohlen ist aber ein abgeschlossenes Studium oder mindestens drei Jahre (einschlägige) Berufserfahrung.

Es hat sich gezeigt, dass das persönliche Gespräch und ggf. ein Blick in Ihren Lebenslauf die beste Möglichkeit bieten, um Ihre Ansprüche mit den Inhalten des Lehrgangs abzustimmen. Hier kann auch noch einmal gemeinsam erörtert werden, ob der gewählte Zeitpunkt für die Teilnahme optimal ist, da der Lehrgang mit viel Heimarbeit verbunden ist.

Die Lehrgangsinhalte ...

... setzen sich aus sechs umfangreichen Themen-Bausteinen zusammen.



Anhand dieser Bausteine werden folgende Kernkompetenzen und Kernelemente des Projektmanagements praxisgerecht vermittelt

- | | |
|---|------------------------------------|
| 01. Projektmanagement-Einführung | 22. Projektorganisation |
| 02. Projekte und Projektmanagement | 23. Teamarbeit |
| 03. Management by Projects | 24. Führung |
| 04. Systemansatz und Integration | 25. Kommunikation |
| 05. Projektumfeld | 26. Konflikte und Krisen |
| 06. Projektphasen und Lebenszyklus | 27. Beschaffung, Verträge |
| 07. Projektentwicklung und -bewertung | 28. Projektqualität |
| 08. Projektziele und -strategien | 29. Informatik in Projekten |
| 09. Projekterfolgs- und -misserfolgskriterien | 30. Normen und Richtlinien |
| 10. Projektstart | 31. Problemlösung |
| 11. Projektabschluss | 32. Verhandlungen, Besprechungen |
| 12. Projektstrukturen | 33. Stammorganisation |
| 13. Projektinhalt, Leistungsbeschreibung | 34. Geschäftsprozesse |
| 14. Projektablauf und Termine | 35. Personalentwicklung |
| 15. Einsatzmittel | 36. Organisatorisches Lernen |
| 16. Projektkosten und Finanzmittel | 37. Veränderungsmanagement |
| 17. Konfiguration und Änderungen | 38. Marketing, Produktmanagement |
| 18. Projektrisiken | 39. Systemmanagement |
| 19. Leistungsfortschritt | 40. Sicherheit, Gesundheit, Umwelt |
| 20. Integrierte Projektsteuerung | 41. Rechtliche Aspekte |
| 21. Information, Dokumentation, Berichtswesen | 42. Finanz- und Rechnungswesen |



Ein weiterer wichtiger, aber sensibler Bereich innerhalb des Projektmanagements ist die „Soziale Kompetenz“. Aspekte für die Projektarbeit sind dabei:

- Die Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten und Interessierten.
- Die Teamarbeit und die Organisation einer effektiven Projektarbeit unter dem Gesichtspunkt eines fairen und produktiven Miteinanders.
- Das richtige „Handling“ mit den Mitwirkenden als Voraussetzung für ein erfolgreiches Projektmanagement.

Die Methodik ...

... ist eines der wesentlichen Qualitätsmerkmale des Lehrgangs. Der didaktische Aufbau in Kombination mit dem Wissen aus Theorie und Praxis lassen den PMF seit Jahren immer effizienter werden. Mit Hilfe der „70/30 Methode“ der INCOVIS AG (70% aktives Training, 30% Theorie) gestalten wir lebendiges Lernen, weg vom Frontalunterricht hin zur interaktiven Beteiligung.

Die methodischen Elemente des Lehrgangs:

- Aneignung von Wissen erfolgt durch die **Bearbeitung des Buches „ProjektManager“** (Herausgeber GPM), geleitet durch Fragen, die automatisch das Konzentrat des Kapitels abbilden.
- **Trainervortrag in der Präsenzphase.** Das Gelesene wird noch einmal vertieft, offene Fragen werden beantwortet und der Trainer zeigt den Transfer der Theorie in die Praxis – auch durch seine eigenen Erfahrungen.
Es besteht die Option, dass Teilnehmer ein Thema detailliert vorbereiten und dieses als **Teilnehmer-Referat** präsentieren. Somit haben Sie die Gelegenheit, sich in ein für Sie besonders interessantes Thema vertieft einzuarbeiten und parallel Ihre Präsentationstechniken zu verfeinern.
- Im direkten Anschluss an die Vorträge wird das Thema an einem **durchgängigen Übungsprojekt** in Kleingruppen erarbeitet. Das Projekt begleitet Sie ab der ersten Präsenzphase, so dass schon zum Abschluss des Lehrgangs das erlernte Wissen real transferiert und erprobt wurde.
- Die Themen der sozialen Kompetenz werden ebenfalls im direkten Anschluss an die Vorträge in Form von **Rollenspielen** erlebt und reflektiert.
- Zur Sicherstellung des Wissens und des Praxistransfers folgt nach der Präsenzphase, also nach der persönlichen und der gemeinsamen Aufbereitung, der **Transfer in die persönliche Praxis**. Jeder Teilnehmer wählt zu Beginn des Lehrgangs ein **Transferprojekt** aus seinem persönlichen Arbeitsumfeld. Sie haben damit die Chance, das Gelernte direkt im eigenen Umfeld auszuprobieren und ggf. Fragen und Erfahrungen in den Lehrgang einzubringen. Das Transferprojekt wird im Rahmen der Abschlussprüfung vom Assessor bewertet und fließt in das Endergebnis ein.



Es sind die modernen Techniken der Erwachsenenbildung in Kombination mit laufendem Praxistransfer und der entsprechenden Atmosphäre, die ein erlebnisorientiertes Lernklima garantieren.

Die Seminarunterlagen ...

... zur Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes sind im Seminarpreis bereits enthalten. Basis des Lehrgangs bildet das umfangreiche Buch „ProjektManager“ der GPM. Zudem erhalten Sie ergänzende Unterlagen und Tools von INCOVIS zur Verstärkung des Lernerfolges sowie die Unterlagen zum Übungsprojekt. Die gemeinsam erarbeiteten Seminarinhalte stellen wir Ihnen als Fotodokumentation zur Verfügung.

Der Abschluss des Lehrgangs ...

... ist eine fakultative Abschlussprüfung, die von zwei Assessoren der PM-ZERT abgenommen wird. Die Prüfung setzt sich zusammen aus drei Komponenten: die zweistündige schriftliche Prüfung, eine halbstündige mündliche Prüfung sowie die Bewertung des Transferprojektes.

Mit erfolgreichem Bestehen erwerben Sie zwei (international) anerkannte Titel:

- Zertifizierte(r) Projektmanagement-Fachmann / -Fachfrau (GPM), Level D (IPMA)
- Certificated Project Management Practitioner Level D (IPMA)

Zur Sicherstellung des Lernerfolges werden eine Zwischenprüfung sowie zum Ende des Lehrgangs zwei Sequenzen eines Prüfungs-Assessments durchgeführt.

Ihre Vorteile im Überblick

- Steigerung Ihrer Karrierechancen auf nationaler und internationaler Ebene
- Garantieren Sie Qualität in Ihren Projekten
- Unsere Trainer sind erfahrene Projekt- und Prozessberater (aus der Praxis für die Praxis).
- Gesicherte Erfahrungen aus vielschichtigen Projekten
- Im GPM-Trainer-Benchmark sind wir „best in class“ – Trainer
- „70/30 Methode“ (70% aktives Training, 30% Theorie): Erlerntes Wissen ausprobieren, erfahren, verstehen und begreifen.
- Fallbeispiel über den gesamten Lehrgangsverlauf (ganzheitlich, komplex, wiederholbar).
- Ihre tägliche Herausforderung in der Praxis wird zielorientiert im Seminar berücksichtigt.



Die Seminardauer ...

... beträgt 12 Präsenztage, diese sind jeweils Freitag und Samstag. Wir beginnen in der Regel um 8.30 Uhr, das Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Die Laufzeit des Lehrgangs ist ca. 5 Monate, zwischen den Präsenzphasen liegen jeweils ca. 3-wöchige Heimarbeitsphasen.

Die Kosten des „Projektmanagement-Fachmanns“ ...

... setzen sich zusammen aus den Lehrgangsgebühren von 3.600 EUR (plus 19% MwSt. = 4.284 EUR) plus der jeweils aktuellen Prüfungsgebühr für die Erstzertifizierung über 650 EUR (inkl. MwSt.).

Inhouse-Varianten ...

... bzw. geschlossene Kurse direkt in Ihrem Unternehmen bieten wir Ihnen ebenso an. Gerne gestalten wir gemeinsam mit Ihnen nach individuellen Anforderungen ein Inhouse-Konzept. (Preis auf Anfrage)

Ihre Ansprechpartner

Torsten Graßmeier

Tel. +49 711 7973326 31

E-Mail: torsten.grassmeier@incovis.com

Doreen Lippert

Tel. +49 711 7973326 31

E-Mail: doreen.lippert@incovis.com